

GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2020/204115]

1. OKTOBER 2020 — Erlass der Regierung zur Abänderung und Aufhebung gewisser Bestimmungen im Hinblick auf die Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 20 und Artikel 87 § 1, jeweils abgeändert durch das Sondergesetz vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7 und Artikel 54 Absatz 1, abgeändert durch das Gesetz vom 18. Juli 1990;

Aufgrund des Dekrets vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer Autonomen Hochschule, Artikel 3.33 § 3 und 3.34 § 4;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 13. Juni 1997 zur Festlegung der Bedingungen für die Verleihung des Brevets in Krankenpflege;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 10. Juli 1997 zur Festlegung der Bestimmungen über die Praktika, die im Hinblick auf den Erwerb des Brevets in Krankenpflege zu absolvieren sind;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 15. Juni 2001 zur Festlegung des Statuts für Familien- und Seniorenhelferinnen;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 24. September 2008 über die Versetzungsbedingungen in der Brevetausbildung und der bedingten Versetzung in der Erstausbildung der Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften sowie über die Modalitäten der Übertragung von Prüfungsergebnissen in Ausführung der Artikel 3.33 und 3.34 des Dekretes vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 11. Oktober 2019 zur Bestellung der Mitglieder des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Durchführung der Prüfungen für die Verleihung des Brevets in Krankenpflege;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 17. Juni 2020;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 18. Juni 2020;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 67.696/2/V des Staatsrates, das am 10. August 2020 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers und des für Gesundheit und Soziales zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Vorliegender Erlass dient der teilweisen Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen.

Art. 2 - Artikel 1 des Erlasses der Regierung vom 24. September 2008 über die Versetzungsbedingungen in der Brevetausbildung und der bedingten Versetzung in der Erstausbildung der Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften sowie über die Modalitäten der Übertragung von Prüfungsergebnissen in Ausführung der Artikel 3.33 und 3.34 des Dekretes vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule wird wie folgt ersetzt:

„Artikel 1 - Versetzungsbedingungen in der Brevetausbildung

Die Prüfungen in der Brevetausbildung in Krankenpflege umfassen in jedem Studienjahr sowohl theoretische als auch praktische Prüfungen.

In jedem Fach, das in einem Studienjahr erteilt wird, findet am Ende eines jeden Studienjahres eine theoretische Prüfung statt.

Die praktischen Prüfungen sowie die Erstellung und die Präsentation einer Studienabschlussarbeit werden wie folgt pro Studienjahr festgelegt:

1. im ersten Studienjahr: zwei praktische Prüfungen im Bereich der allgemeinen Pflege und/oder der Krankenpflege in Bezug auf Altenpflege;

2. im zweiten Studienjahr: eine praktische Prüfung über die Krankenpflege in Bezug auf Innere Medizin oder Chirurgie;

3. im dritten Studienjahr: eine praktische Prüfung über die Krankenpflege in Bezug auf Innere Medizin, Chirurgie oder Altenpflege sowie die Erstellung und die Präsentation einer Studienabschlussarbeit;

4. im vierten Studienjahr: eine Prüfung über die Krankenpflege in Bezug auf Innere Medizin, Chirurgie oder Altenpflege am Patientenbett und eine Prüfung zur fachübergreifenden Evaluation im Bereich Innere Medizin, Chirurgie und Altenpflege.

Die regulären Schüler haben die Prüfungen des ersten, zweiten, oder dritten Studienjahres bestanden und werden in das nächsthöhere Studienjahr versetzt, wenn sie mindestens alle nachfolgenden Resultate erzielt haben:

1. 50 % der bei jeder Prüfung zu vergebenden Punkte, wobei im dritten Studienjahr die Erstellung und die Präsentation einer Studienabschlussarbeit einer Prüfung gleichgesetzt wird;
2. 50 % in der kontinuierlichen klinisch-praktischen Unterweisung.

Die regulären Schüler haben die Prüfungen des vierten Studienjahres bestanden und erhalten das Brevet in Krankenpflege, wenn sie mindestens alle nachfolgenden Resultate erzielt haben:

1. 50 % der bei jeder Prüfung zu vergebenden Punkte;
2. 50 % in der kontinuierlichen klinisch-praktischen Unterweisung;
3. 60 % der Gesamtzahl der zu vergebenden Punkte."

Art. 3 - Artikel 2 Absatz 3 desselben Erlasses der Regierung wird wie folgt ersetzt:

"Befreiungen von der kontinuierlichen klinisch-praktischen Unterweisung oder von praktischen Prüfungen sind nicht möglich."

Art. 4 - In Artikel 3 Absatz 2 desselben Erlasses der Regierung wird das Wort "Synthesearbeit" durch das Wort "Studienabschlussarbeit" ersetzt.

Art. 5 - In Artikel 4 Absatz 1 desselben Erlasses der Regierung wird das Wort "Diplomarbeit" durch das Wort "Studienabschlussarbeit" ersetzt.

Art. 6 - Werden aufgehoben:

1. der Erlass der Regierung vom 13. Juni 1997 zur Festlegung der Bedingungen für die Verleihung des Brevets in Krankenpflege, abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 18. September 1998, vom 16. November 2006 und vom 9. Dezember 2010;

2. der Erlass der Regierung vom 10. Juli 1997 zur Festlegung der Bestimmungen über die Praktika, die im Hinblick auf den Erwerb des Brevets in Krankenpflege zu absolvieren sind;

3. der Erlass der Regierung vom 15. Juni 2001 zur Festlegung des Statuts für Familien- und Seniorenhelferinnen;

4. der Erlass der Regierung vom 11. Oktober 2019 zur Bestellung der Mitglieder des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Durchführung der Prüfungen für die Verleihung des Brevets in Krankenpflege.

Art. 7 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft.

Art. 8 - Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister und der für Gesundheit und Soziales zuständige Minister werden jeder für seinen Teil mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 1. Oktober 2020

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Der Vize-Ministerpräsident
Minister für Gesundheit und Soziales
Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

Der Minister für Bildung, Forschung und Erziehung
H. MOLLERS

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2020/204115]

1^{er} OCTOBRE 2020. — Arrêté du Gouvernement modifiant et abrogeant certaines dispositions en vue de la transposition de la directive 2005/36/CE du Parlement européen et du Conseil du 7 septembre 2005 relative à la reconnaissance des qualifications professionnelles

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, les articles 20 et 87, § 1^{er}, modifiés par la loi spéciale du 16 juillet 1993;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, les articles 7 et 54, alinéa 1^{er}, modifié par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome, les articles 3.33, § 3, et 3.34, § 4;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 13 juin 1997 fixant les conditions de collation du brevet en soins infirmiers;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 10 juillet 1997 fixant les dispositions relatives aux stages à accomplir en vue de l'obtention du brevet en soins infirmiers;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 15 juin 2001 fixant le statut d'aide familiale et d'aide senior;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 24 septembre 2008 relatif aux conditions de passage dans la formation menant à l'obtention du brevet, au passage conditionnel dans la formation initiale en sciences sanitaires et infirmières, ainsi qu'au report de cotes en application des articles 3.33 et 3.34 du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 11 octobre 2019 portant désignation des membres du jury de la Communauté germanophone chargé d'organiser les examens pour la délivrance du brevet en soins infirmiers;

Vu l'avis de l'inspecteur des Finances, donné le 17 juin 2020;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 18 juin 2020;

Vu l'avis du Conseil d'État n° 67.696/2/V, donné le 10 août 2020, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Enseignement et du Ministre compétent en matière de Santé et d'Affaires sociales;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Le présent arrêté sert à la transposition partielle de la directive 2005/36/CE du Parlement européen et du Conseil du 7 septembre 2005 relative à la reconnaissance des qualifications professionnelles.

Art. 2. L'article 1^{er} de l'arrêté du Gouvernement du 24 septembre 2008 relatif aux conditions de passage dans la formation menant à l'obtention du brevet, au passage conditionnel dans la formation initiale en sciences sanitaires et infirmières, ainsi qu'au report de cotes en application des articles 3.33 et 3.34 du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome, est remplacé par ce qui suit :

« Article 1^{er} - Conditions de passage dans la formation menant au brevet

Dans la formation menant au brevet en soins infirmiers, les examens de chaque année d'études comportent des épreuves théoriques et pratiques.

Une épreuve théorique a lieu à la fin de chaque année d'études dans chacune des branches dispensées durant celle-ci.

Les épreuves pratiques ainsi que la rédaction et la présentation d'un travail de fin d'études sont fixées comme suit, selon l'année d'études :

1^o en première année : deux épreuves pratiques portant sur les soins généraux et/ou sur les soins infirmiers aux personnes âgées;

2^o en deuxième année : une épreuve pratique sur les soins infirmiers en médecine interne ou en chirurgie;

3^o en troisième année : une épreuve pratique sur les soins infirmiers en médecine interne, en chirurgie ou aux personnes âgées, ainsi que la rédaction et la présentation d'un travail de fin d'études;

4^o en quatrième année : une épreuve sur les soins en médecine interne, en chirurgie ou aux personnes âgées réalisée au chevet du patient et une épreuve portant sur une évaluation transdisciplinaire en matière de soins en médecine interne, en chirurgie et aux personnes âgées.

Les élèves réguliers ont réussi les examens de la première, deuxième ou troisième année et passent dans l'année supérieure s'ils ont obtenu au moins les résultats suivants :

1^o 50 % des points attribués dans chacune des épreuves, la rédaction et la présentation d'un travail de fin d'études en troisième année étant assimilées à une épreuve;

2^o 50 % pour l'évaluation continue en enseignement clinique pratique.

Les élèves réguliers ont réussi les examens de la quatrième année et obtiennent le brevet en soins infirmiers s'ils ont obtenu au moins tous les résultats suivants :

1^o 50 % des points à attribuer dans chacune des épreuves;

2^o 50 % pour l'évaluation continue en enseignement clinique pratique;

3^o 60 % de l'ensemble des points à attribuer. »

Art. 3. À l'article 2 du même arrêté du Gouvernement, l'alinéa 3 est remplacé par ce qui suit :

« Des dispenses pour l'évaluation continue en enseignement clinique pratique ou pour des examens pratiques ne sont pas possibles. »

Art. 4. Dans l'article 3, alinéa 2, du même arrêté du Gouvernement, les mots « travail de synthèse » sont remplacés par les mots « travail de fin d'études ».

Art. 5. [Concerne le texte allemand.]

Art. 6. Sont abrogés :

1^o l'arrêté du Gouvernement du 13 juin 1997 fixant les conditions de collation du brevet en soins infirmiers, modifié par les arrêtés du Gouvernement des 18 septembre 1998, 16 novembre 2006 et 9 décembre 2010;

2^o l'arrêté du Gouvernement du 10 juillet 1997 fixant les dispositions relatives aux stages à accomplir en vue de l'obtention du brevet en soins infirmiers;

3^o l'arrêté du Gouvernement du 15 juin 2001 fixant le statut d'aide familiale et d'aide senior;

4^o l'arrêté du Gouvernement du 11 octobre 2019 portant désignation des membres du jury de la Communauté germanophone chargé d'organiser les examens pour la délivrance du brevet en soins infirmiers.

Art. 7. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} octobre 2020.

Art. 8. Le Ministre compétent en matière d'Enseignement et le Ministre compétent en matière de Santé et d'Affaires sociales sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 1^{er} octobre 2020.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances,
O. PAASCH

Le Vice-Ministre-Président,
Ministre de la Santé et des Affaires sociales,
de l'Aménagement du territoire et du Logement,
A. ANTONIADIS

Le Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,
H. MOLLERS

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2020/204115]

1 OKTOBER 2020. — Besluit van de Regering tot wijziging en opheffing van bepaalde bepalingen met het oog op de uitvoering van Richtlijn 2005/36/EG van het Europees Parlement en de Raad van 7 september 2005 betreffende de erkenning van beroepskwalificaties

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20 en artikel 87, § 1, gewijzigd bij de bijzondere wet van 16 juli 1993;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7 en artikel 54, eerste lid, gewijzigd bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool, artikel 3.33, § 3, en artikel 3.34, § 4;

Gelet op het besluit van de Regering van 13 juni 1997 tot vaststelling van de voorwaarden waaronder het brevet in verpleegkundige verzorging wordt toegekend;

Gelet op het besluit van de Regering van 10 juli 1997 tot vastlegging van de bepalingen betreffende de stages die met het oog op het verkrijgen van een brevet in verpleegkundige verzorging moeten worden gemaakt;

Gelet op het besluit van de Regering van 15 juni 2001 houdende vastlegging van het statuut van gezins- en bejaardenhelpster;

Gelet op het besluit van de Regering van 24 september 2008 over de overgangsvoorwaarden in de brevetopleiding, de voorwaardelijke overgang in de basisopleiding sanitaire en verpleegkundige wetenschappen, alsmede over de modaliteiten inzake overdracht van examencijfers met toepassing van de artikelen 3.33 en 3.34 van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool;

Gelet op het besluit van de Regering van 11 oktober 2019 tot aanwijzing van de leden van de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap belast met de organisatie van de examens voor het verlenen van het brevet in verpleegkundige verzorging;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 17 juni 2020;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 18 juni 2020;

Gelet op advies 67.696/2/V van de Raad van State, gegeven op 10 augustus 2020, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2^o, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor Onderwijs en van de Minister bevoegd voor Gezondheid en Sociale Aangelegenheden;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Dit besluit voorziet in de gedeeltelijke omzetting van Richtlijn 2005/36/EG van het Europees Parlement en de Raad van 7 september 2005 betreffende de erkenning van beroepskwalificaties.

Art. 2. Artikel 1 van het besluit van de Regering van 24 september 2008 over de overgangsvoorwaarden in de brevetopleiding, de voorwaardelijke overgang in de basisopleiding sanitaire en verpleegkundige wetenschappen, alsmede over de modaliteiten inzake overdracht van examencijfers met toepassing van de artikelen 3.33 en 3.34 van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool wordt vervangen als volgt:

"Artikel 1 - Overgangsvoorwaarden in de brevetopleiding

In de opleiding die tot het brevet in verpleegkundige verzorging leidt, omvatten de examens in elk studiejaar zowel theorie- als praktijkexamens.

Over elk vak dat in een studiejaar gegeven wordt, vindt op het einde van dat studiejaar een theorie-examen plaats.

De praktijkexamens, alsook het maken en het voorstellen van een eindwerk worden per studiejaar als volgt vastgelegd:

1^o in het eerste jaar: twee praktijkexamens over de algemene verzorging en/of de verpleegkundige verzorging in de ouderenzorg;

2^o in het tweede jaar: een praktijkexamen over de verpleegkundige verzorging in de inwendige geneeskunde of chirurgie;

3^o in het derde jaar: een praktijkexamen over de verpleegkundige verzorging in de inwendige geneeskunde, de chirurgie of de ouderenzorg, alsook het maken en voorstellen van een eindwerk;

4° in het vierde jaar: een examen over de verpleegkundige verzorging in de inwendige geneeskunde, chirurgie of ouderenzorg aan het bed van de patiënt en een examen voor vakoverschrijdende evaluatie in de inwendige geneeskunde, chirurgie en ouderenzorg.

De regelmatig ingeschreven leerlingen zijn geslaagd voor de examens van het eerste, tweede of derde studiejaar en gaan over naar het volgende studiejaar als ze ten minste alle hierna vermelde uitslagen hebben behaald:

1° 50 % van de punten die bij elk examen behaald kunnen worden, waarbij het maken en voorstellen van een eindwerk in het derde studiejaar gelijkgesteld wordt met een examen;

2° 50 % in het continue klinisch onderwijs.

De regelmatig ingeschreven leerlingen zijn geslaagd voor de examens van het vierde studiejaar en behalen het brevet in verpleegkundige verzorging als ze ten minste alle hierna vermelde uitslagen hebben behaald:

1° 50 % van de punten die bij elk examen behaald kunnen worden;

2° 50 % in het continue klinisch onderwijs;

3° 60 % van het totale aantal punten dat behaald kan worden.”

Art. 3. Artikel 2, derde lid, van hetzelfde besluit van de Regering wordt vervangen als volgt:

“Vrijstellingen van het continue klinisch onderwijs of van praktijkexamens zijn niet mogelijk.”

Art. 4. In artikel 3, tweede lid, van hetzelfde besluit van de Regering wordt het woord “synthesewerk” vervangen door het woord “eindwerk”.

Art. 5. [Geldt alleen voor het Duits].

Art. 6. Opgeheven worden:

1° het besluit van de Regering van 13 juni 1997 tot vaststelling van de voorwaarden waaronder het brevet in verpleegkundige verzorging wordt toegekend, gewijzigd bij de besluiten van de Regering van 18 september 1998, 16 november 2006 en 9 december 2010;

2° het besluit van de Regering van 10 juli 1997 tot vastlegging van de bepalingen betreffende de stages die met het oog op het verkrijgen van een brevet in verpleegkundige verzorging moeten worden gemaakt;

3° het besluit van de Regering van 15 juni 2001 houdende vastlegging van het statuut van gezins- en bejaardenhelpster;

4° het besluit van de Regering van 11 oktober 2019 tot aanwijzing van de leden van de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap belast met de organisatie van de examens voor het verlenen van het brevet in verpleegkundige verzorging.

Art. 7. Dit besluit treedt in werking op 1 oktober 2020.

Art. 8. De Minister bevoegd voor Onderwijs en de Minister bevoegd voor Gezondheid en Sociale Aangelegenheden worden, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 1 oktober 2020.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën,
O. PAASCH

De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
Ruimtelijke Ordening en Huisvesting,
A. ANTONIADIS

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,
H. MOLLERS

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

SERVICE PUBLIC DE WALLONIE

[2020/204214]

1^{er} OCTOBRE 2020. — Arrêté du Gouvernement wallon modifiant l'arrêté du Gouvernement wallon du 11 décembre 2014 portant conversion des grades des agents fédéraux transférés aux services du Gouvernement wallon

Le Gouvernement wallon,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, l'article 87, § 3, remplacé par la loi spéciale du 8 août 1988 et modifié par la loi spéciale du 6 janvier 2014;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 11 décembre 2014 portant conversion des grades des agents fédéraux transférés aux services du Gouvernement wallon;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 24 mars 2020;

Vu l'accord du Ministre du Budget, donné le 16 avril 2020;

Vu l'accord de la Ministre de la Fonction publique, donné le 16 avril 2020;

Vu le rapport du 10 mars 2020 établi conformément à l'article 3, 2°, du décret du 11 avril 2014 visant à la mise en œuvre des résolutions de la Conférence des Nations unies sur les femmes à Pékin de septembre 1995 et intégrant la dimension du genre dans l'ensemble des politiques régionales;

Vu le protocole n° 778 du Comité de secteur XVI, établi le 10 juillet 2020;